



- Beschluss -

<i>Einbringer</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Ergebnis</i>
Senat (S)	31.05.2023	
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	06.06.2023	ungeändert abgestimmt
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	19.06.2023	zur Kenntnis genommen
Hauptausschuss (HA)	26.06.2023	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft (BS)	10.07.2023	ungeändert beschlossen

**Jahresabschluss 2014 - Städtebauliches
Sondervermögen "SOS - Fleischervorstadt" - SSV 162**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt
1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „SOS – Fleischervorstadt“ – SSV 162 für das Haushaltsjahr 2014 festzustellen,
2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 Jahresabschluss 2014 - SSV 162 öffentlich




Egbert Liskow
Präsident der Bürgerschaft



Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2014

Städtebauliches Sondervermögen „SOS – Fleischervorstadt“ – SSV 162

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS – Fleischervorstadt“ zum 31.12.2014

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	08
VORWORT.....	10
ANHANG.....	13
I. Rechtsgrundlagen	13
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	13
III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	13
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	13
Aktiva.....	14
A. 1 Anlagevermögen.....	14
A. 1.3 Finanzanlagen	14
A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen.....	14
A. 2 Umlaufvermögen	14
A. 2.1 Vorräte.....	14
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	14
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	15
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände.....	16
A. 2.4. Liquide Mittel	16
Passiva	17
P. 1 Eigenkapital	17
P.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	17
P.1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	17
P. 2 Sonderposten	17
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	17
P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen.....	17

P. 2.4	Sonstige Sonderposten.....	18
P. 3	Rückstellungen	23
P. 4.	Verbindlichkeiten	23
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	23
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	24
P. 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	24
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	25
ER. Nr. 10	Summe der Erträge	25
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	27
ER. Nr. 25	Jahresergebnis	28
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	29
FR. Nr. 09	Summe der laufenden Einzahlungen	29
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen.....	30
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	32
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	32
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	32
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	32
VII.	Sonstige Angaben.....	33
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	33
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	33
3.	Haushaltsermächtigungen.....	33
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	34
5.	Sonstige wesentliche Verträge	34
6.	Korrekturen Jahresabschluss 2012.....	34
7.	Korrekturen Jahresabschluss 2013.....	35
	ANLAGENÜBERSICHT.....	36
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	37
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	38
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	39

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH.....	40
FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	
ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	41
DARLEHENSÜBERSICHT.....	42
GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	43
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	44
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	45
LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

Ergebnisrechnung 2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge-	Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2013	schrriebener Ansatz 2014	2014	Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2014	gungsüber- tragung 2014
in EUR						
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165 429,84	842 000,00	382 552,90	-459.447,10	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	378,12	0,00	1 140,92	1.140,92	0,00
09	+ Sonstige Erträge	331.835,14	2.992.200,00	1.188.313,74	-1.823.886,26	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	497.843,10	3.834.200,00	1.552.007,56	-2.282.192,44	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435 375,81	5 247 200,00	1 205 319,80	-4 041 880,20	3 400 000,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46 310,00	188 000,00	7 055,05	-158 944,95	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	15 957,29	21 000,00	339 632,71	318 632,71	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	497.643,10	5.434.200,00	1.552.007,56	-3.882.192,44	3.400.000,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-1.800.000,00	0,00	1.600.000,00	-3.400.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-1.800.000,00	0,00	1.600.000,00	-3.400.000,00
nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				1 600 000,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2014	Übertragene Ermächti- gungen 2013	Gesamt- ermäch- tigungen 2014	Ergebnis 2014	Abweichung 2014
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	842 000,00	0,00	842 000,00	382 552,90	-459.447,10
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0 00	0 00	0 00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0 00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	9 375,00	9.375 00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfefragern	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0 00	0,00	0 00	0 00	0 00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2014	Übertragene Ermächti- gungen 2013	Gesamt- ermäch- tigungen 2014	Ergebnis 2014	Abweichung 2014
		1	2	3	4	5
	5 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5 2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	1 140,92	1 140,92
	darunter:					
	8 1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	1 140,92	1 140,92
	8 2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	2 992 200,00	0,00	2 992 200,00	1 168 313,74	-1 823 886,26
	darunter:					
	9 1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9 2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	2 406 484,00	0,00	2 406 484,00	10 124,09	-2 396 359,91
	9 3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	-627 026,00	0,00	-627 026,00	1 153 665,10	1 780 691,10
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3 834 200,00	0,00	3 834 200,00	1 552 007,56	-2 282 192,44
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11 1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3 647 200,00	1 600 000,00	5 247 200,00	1 205 319,80	-4 041 880,20
	darunter:					
	13 1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13 2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	166 000,00	0,00	166 000,00	7 055,05	-158 944,95
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	166 000,00	0,00	166 000,00	7 055,05	-158 944,95
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16 1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16 2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen. 2014	Übertragene Ermächti- gungen 2013	Gesamt- ermäch- tigungen 2014	Ergebnis 2014	Abweichung 2014
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	21.000,00	0,00	21.000,00	339.632,71	318.632,71
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.834.200,00	1.600.000,00	5.434.200,00	1.552.007,56	-3.882.192,44
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	-1.600.000,00	-1.600.000,00	0,00	1.600.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-1.600.000,00	-1.600.000,00	0,00	1.600.000,00
	nachrichtlich					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2013	bener Ansatz	2014	Ergebnis /	gungsüber-
		In EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	162 304,84	841.300,00	373 177,90	-468 122,10	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	384,65	0,00	1.140,92	1 140,92	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	331 590,27	1.814 043,00	1 168.307,98	-645.735,02	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	494 259,76	2.655 343,00	1 542.626,80	-1 112 716,20	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214 708,82	5.465 954,48	1 101 899,80	-4.384 054,88	3 505 148 93
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	46 310,00	168 000,00	7 055,05	-158 944,95	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	15 850,54	20 300,00	13 401,81	-6 898,19	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	276 669 16	5 652 254,48	1 122 356,46	-4 529 898,02	3 505 148,93
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	217.590,60	-2.998.911,48	420.270,34	3.417.181,82	-3.505.148,93
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44 359,26	-1 801 586,00	477 745,22	2 079 311,22	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	6 250,00	0,00	-6 250,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6 250,00	0,00	9 375 00	9 375,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	88 152,74	3 619 226,00	14 842 88	-3 604 583,12	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	138 762 00	2 023 910,00	501 763 10	-1 522 146 90	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	331 416,05	4 592 200,00	1 168 307,98	-3.423 892,02	3 400 000,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	331 416,05	4 592 200,00	1 168 307,98	-3.423 892,02	3 400 000,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-192.654,05	-2.568.290,00	-666.544,88	1.901.745,12	-3.400.000,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	24.936,55	-5.565.201,48	-246.274,54	5.318.926,94	-6.905.148,93
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	2.118,22	2 118,22	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	24.936,55	-5.565.201,48	-244.156,32	5.321.045,16	-6.905.148,93

Finanzrechnung 2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Fortgeschrie- bener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
		1	2	3	4	5
in EUR						
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	217.590,80	-2.996.911,48	420.270,34	3.417.181,82	-3.505.148,93
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres					
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)					
	darunter:					
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO Dopp.k an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2014	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2014	Ergebnis 2014	Abweichung 2014	Ergebnis 2013	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			498.200,00	-307.440,52			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-2.498.711,48	112.829,82			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2014

Aktiva

Passiva

Posten	Bezeichnung	31.12.2013		31.12.2014		Veränderung gegenüber 2013	
		Vorw. auf Aushang (Bd. Nr.)	in EUR	Vorw. auf Aushang (Bd. Nr.)	in EUR	Veränderung gegenüber 2013	in EUR
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.921,07	71,48	-48.849,59	0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckbereich, Anstalt des öffentlichen Rechts, rechtlich unabhängige Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	419,09	-85.375,15	-85.794,24	0,00	0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	419,09	-85.375,15	-85.794,24	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	43.724,56	43.724,56	0,00	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	1.112.884,60	868.738,08	-244.146,52	0,00	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	1.870.330,65	2.474.870,39	804.339,54	1.870.330,65	2.474.870,39	804.339,54

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Seit 1999 setzt der Bund ein Instrumentarium zur Entwicklung von Stadtteilen mit baulich-städtebaulichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen sowie kulturellen Problem- und Handlungsfeldern ein - das Programm Soziale Stadt. Innerhalb des Programms geht es darum, Strategien zu entwerfen, die über die klassische Städtebauförderung mit ihrem primärbaulichen Ansatz hinausgehen.

Das Konzept zur Entwicklung der Fleischervorstadt, das mit den Bewohnern sowie Trägern öffentlicher Belange abgestimmt wurde, stellte die wesentlichen Handlungsfelder dar mit dem Ziel, die Selbstheilungskräfte des Quartiers anzuregen, die endogenen Potentiale zu bündeln und den Stadtteil innerhalb der nächsten Jahre in die Lage zu versetzen, als nachhaltiger und sich selbst tragender Entwicklungsmotor zu wirken.

Bis 2014 wurden Fördermittel in Höhe von 10.296.481,03 € zur Umsetzung der Ziele von Bund, Land und Gemeinde abgerufen, wobei in 2014 der Finanzierungsanteil des Bundes und des Landes je 30,86 % und der Gemeinde 38,28 % beträgt.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „162 - Fleischervorstadt - Soziale Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2014 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,

- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die, über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden, Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Die Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2014 erfolgten mehrere Mittelabrufe von Komplementäranteilen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und von Fördermitteln des Landes und des Bundes. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Summe
200 202 9688-SOS/2011	12.12.2014	-	-	6.250,00 €
200 202 9688-SOS/2011	-	12.12.2014	-	6.250,00 €
200 202 9583-SOS/2009	-	18.12.2014	-	67.000,00 €
200 202 9583-SOS/2009	18.12.2014	-	-	67.000,00 €
200 202 9558-SOS/2008	-	19.12.2014	-	47.000,00 €
200 202 9558-SOS/2008	19.12.2014	-	-	47.000,00 €
200 202 9558-SOS/2008 200 202 9688-SOS/2011 200 202 9583-SOS/2009			23.12.2014	59.771,31 €
200 202 9583-SOS/2009	-	-	23.12.2014	400.663,97 €
200 202 9631-SOS/2010	-	-	23.12.2014	75.253,91 €
200 202 9631-SOS/2010M	-	-	23.12.2014	75.626,81 €
200 202 9688-SOS/2011	-	-	23.12.2014	13.750,00 €

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2014 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Es erfolgten Korrekturen der Jahresabschlüsse 2012 und 2013, diese sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 wurde am 16.12.2013 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B682-37/13) Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17.04.2014 erteilt.

Die Freigabe der Software ab-data gemäß § 59 Abs.2 KV M-V erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 22.03.2022.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS Fleischervorstadt“ zum 31.12.2014

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2014 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „162 – SOS Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2013.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

A. 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Hier sind die an Eigentümer für Modernisierungsmaßnahmen für privat nutzbare Objekte ausgereichten Darlehen bilanziert.

Es handelt sich um eine Ausleiherung in Höhe von 125.000,00 €, welche durch einen Darlehensvertrag vom 20.09.2011 nachgewiesen ist. Jährlich sind zwei Tilgungsraten à 3.125,00 € festgelegt, die hier zum Soll gestellt wurden. Dadurch verringert sich die Ausleiherung im Haushaltsjahr 2014 auf 109.372,00 €. Es bestehen keine offenen Forderungen.

	31.12.2013	31.12.2014
A. 1.3.9 - Sonstige Ausleihungen	115.625,00 €	109.375,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte werden in diesem Sondervermögen nicht geführt, insoweit beziehen sich alle Aussagen auf öffentlich nutzbare Objekte.

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 1.548.136,39 € umfassen dabei sämtliche direkt

zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Der Bestand der unfertigen Erzeugnisse setzt sich aus nachfolgenden Werten zusammen:

Maßnahme	2013	Zugang 2014	Abgang 2014
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	394.471,29 €	1.151.243,69 €	0,00 €
Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531	0,00 €	17.064,29 €	-14.642,88 €
	394.471,29 €	1.153.665,10 €	
		1.548.136,39 €	

Die Maßnahme „Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531“ wurde dem Kernhaushalt bereits in 2013 übergeben. Bei den in der Liste ausgewiesenen Abgang in Höhe von 14.642,88 € handelt es sich um einen Nachtrag, der aus Restleistungen für die Maßnahme resultiert.

	31.12.2013	31.12.2014
A. 2.1 Vorräte	394.471,29 €	1.548.136,39 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die privatrechtliche Forderung aus Lieferung und Leistung aus dem Vorjahr i.H.v. 3.125,00 €, welche sich auf ein in 2011 ausgegebenes Darlehen bezieht, wurde in 2014 beglichen.

Weiterhin wurde die in 2012 eröffnete Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 43.724,59 € auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast umgebucht nach A.2.2.7 (17913200). Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfasst eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag über 424,85 € und eine hier ausgewiesene Verbindlichkeit gegen die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Höhe von -95.800,00 €.

Der Negativbetrag unter A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich resultiert daraus, dass es zu einer Überzahlung des Komplementäranteils (Bescheid: 200 202 9583 -

SOS/2009) in Höhe von 95.800,00 € kam, welcher an den Kernhaushalt rückerstattet wurde. Da es sich bei dem Sachkonto 23985.00000 um ein Einzahlungskonto handelt, hier aber mit der Erstattung an den Kernhaushalt eine Auszahlung vorgenommen wird, erfolgt der Ausweis der Verbindlichkeit als Negativbetrag unter den Forderungen. Der Betrag wird in 2015 ausgeglichen.

Die Forderungen sind zum Nominalwert bilanziert. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Es wurde die in 2012 eröffnete Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 43.724,59 € von A.2.2.2- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände „Vorschussgelder - einbehaltener Bankbestand durch den Sanierungsträger“ umbucht und wird hier als offene Forderung weitergeführt.

	31.12.2013	31.12.2014
A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.340,16 €	-51.579,03 €
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.921,07 €	71,48 €
A.2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	419,09 €	-95.375,15 €
A.2.2.7 - sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	43.724,59 €

A. 2.4 Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2014 in der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2014 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 868.738,08 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2014 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2013	31.12.2014
A. 2.4 - Kassenbestand	1.112.894,40 €	868.738,08 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 2.474.670,39 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 Euro angesetzt.

	31.12.2013	31.12.2014
P.1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2013	31.12.2014
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P. 2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P. 2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Die Sonderposten enthalten die Ausleihungen an Grundstückseigentümer - A.1.3.9 - in Höhe von 109.375,00 €.

Die Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde für die Ausleihung an Grundstückseigentümer wurde in Höhe der tatsächlich gezahlten Tilgungsraten in 2014, um 9.375,00 € ertragswirksam aufgelöst.

	31.12.2013	31.12.2014
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage- vermögen	118.750,00 €	109.375,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten. Privat nutzbare Objekte sind nicht vorhanden, da es sich hier um kein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Außerdem sind hier die Anzahlungen auf die Sonstigen Sonderposten dargestellt. Hier verbleiben alle Mittel, die von Bund, Land und Gemeinde in das Sondervermögen einfließen und noch nicht verbraucht wurden.

Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonstigen Sonderpostens erfolgten auch hier nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber. Wobei sich Zugänge immer am aktuellen Finanzierungsverhältnis und Abgänge an dem Finanzierungsverhältnis der ursprünglichen Einstellung in den Sonderposten orientieren. Das Finanzierungsverhältnis beträgt:

Bund: 30,86 %
Land: 30,86 %
Gemeinde: 38,28 %.

Der Gemeindeanteil der öffentlich nutzbaren Objekte wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

Sonstiger Sonderposten Bund für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten:

31.12.2013	27.461,07 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	322.824,84 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	4.518,79 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	-4.518,79 €
31.12.2014	350.285,91 €

Sonstiger Sonderposten Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten:

31.12.2013	27.461,06 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	322.824,84 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	4.518,79 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	-4.518,79 €
31.12.2014	350.285,90 €

Die Entwicklung der Kosten für die Einzelmaßnahmen und Aufteilung auf die Sonderposten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	EB 2011			
			SoPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	85.721,37	-52.345,30	33.376,07	11.125,36	11.125,36	11.125,35
Umgestaltung Außenanlage Arrndt-Schule - 3531	19.976,51	0,00	19.976,51	6.658,84	6.658,83	6.658,84
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	0,00	0,00	53.290,28	0,00	0,00	53.290,28
gesamt	105.697,88	-52.345,30	106.642,86	17.784,20	17.784,19	71.074,47

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2012				Differenz
			SoPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde	
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	41.322,64	0,00	93.667,94	555,98	555,98	92.555,98	0,00
Umgestaltung Außenanlage Arrndt-Schule - 3531	614.416,00	-24.163,97	590.252,03	154.336,04	154.336,04	281.579,95	24.163,97
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	-610.228,54	0,00	-610.228,54	-160.994,87	-160.994,88	-288.238,79	0,00
gesamt	222.303,37	-222.303,37	169.013,09	56.337,70	56.337,70	56.337,69	0,00
	-222.303,37		-222.303,37	-56.337,70	-56.337,70	-109.627,97	0,00
	45.510,10	-24.163,97	20.401,15	-6.102,85	-6.102,86	32.606,86	24.163,97

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2013				Differenz
			SoPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde	
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	267.427,28	-218.754,48	48.672,80	15.779,72	15.779,72	17.113,36	218.754,48
Umgestaltung Außenanlage Arrndt-Schule - 3531	61.578,95	24.163,97	85.742,92	21.378,69	21.378,69	42.985,54	0,00
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	-85.742,92	0,00	-85.742,92	-21.378,69	-21.378,69	-42.985,54	0,00
gesamt	2.409,82	-2.409,82	2.409,82	-4.703,18	-4.703,18	11.816,18	0,00
	-2.409,82		-2.409,82	4.703,18	4.703,18	-11.816,18	0,00
	243.263,31	-194.590,51	48.672,80	15.779,72	15.779,72	17.113,36	218.754,48

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2014				Differenz
			SoPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde	
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	1.151.243,69	-323.903,41	1.046.094,76	322.824,84	322.824,84	400.445,08	323.903,41
Umgestaltung Außenanlage Arrndt-Schule - 3531	17.064,29	-2.421,41	14.642,88	4.518,79	4.518,79	5.605,30	2.421,41
gesamt	-14.642,88		-14.642,88	-4.518,79	-4.518,79	-5.605,30	0,00
	1.153.665,10	-326.324,82	1.046.094,76	322.824,84	322.824,84	400.445,08	326.324,82

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Bund:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Bund (23190010) an Anzahlungen auf Sonderposten (23982000)

31.12.2013	274.970,49 €
Zugang Finanzhilfen Bund (23190010)	120.250,00 €
Zugang Finanzhilfen Bund	-120.250,00 €
Korrektur 2012 - Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO - Ausleihung von 161 und 192 (23982000)	271.000,00 €
Korrektur JA 2013 - Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO	2.083,34 €
Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO - 2014	3.125,00 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO	-167.298,04
Zugang Finanzhilfe Bund (23982000)	120.250,00 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	-322.824,84 €
Zugang Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule 3531	-4.518,79 €
Ausgleich ER nach Finanzierungsschlüssel (B:30,86%, L:30,86%, G:38,28%)	-14.333,55 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO in Finanzierungsverhältnis 2012	-103.701,97 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2013 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO in FinV 2013	-2.026,25 €
Korrektur Ausgleich ER 2014 nach Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO	-2.893,13 €
31.12.2014	53.832,26 €

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Land:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Land (23190020) an Anzahlungen auf Sonderposten (23983000)

31.12.2013	274.970,47
Zugang Finanzhilfen Land (23190020)	120.250,00 €
Zugang Finanzhilfen Land	-120.250,00 €
Korrektur 2012 - Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO - Ausleihung von 161 und 192 (23983000)	271.000,00 €
Korrektur JA 2013 - Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO	2.083,33 €
Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO - 2014	3.125,00 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO	-167.298,03
Zugang Finanzhilfen Land (2398300)	120.250,00 €
Zugang Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531	-4.518,79 €

Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	-322.824,84 €
Ausgleich ER Nach Finanzierungsschlüssel (B: 30,86%, L:30,86%, G:38,28%)	-14.333,54 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO in Finanzierungsverhältnis 2012	-103.701,97 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2013 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO in FinV 2013	-2.026,25 €
Korrektur Ausgleich ER 2014 nach Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO	-2.893,13 €
31.12.2014	53.832,25 €

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Gemeinde:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Gemeinde (23190030) an Anzahlungen auf Sonderposten (23985000)

31.12.2013	526.842,46 €
Komplementäranteil 162 200 202 9558-SOS/2008 200 202 9688-SOS/2011 200 202 9583-SOS/2009	59.771,31 €
Komplementäranteil 162 200 202 9558-SOS/2008 200 202 9688-SOS/2011 200 202 9583-SOS/2009	-59.771,31 €
Korrektur Komplementäranteil 200 202 9583 - SOS/2009	95.800,00 €
Korrektur Komplementäranteil 200 202 9583 - SOS/2009	-95.800,00 €
Zugang Komplementäranteile	565.294,69 €
Abgang Finanzhilfen an Anzahlung auf Sonderposten (23985000)	-565.294,69 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543 - 31.12.2014	-400.445,08 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531 - 31.12.2014	-5.605,30 €
Übertrag Gemeinde für Ausgleich Ergebnisrechnung	-21.368,66 €
Ausgleich Dummy für Ergebnisvortrag	-101.846,96 €
Rückbuchung Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	400.445,08 €
Rückbuchung Zugang Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531 - 31.12.2014	5.605,30 €
Rückbuchung Übertrag Gemeinde für Ausgleich Ergebnisrechnung	21.368,66 €
Rückbuchung Ausgleich Dummy für Ergebnisvortrag	101.846,96 €
Ausgleich Dummy für Ergebnisvortrag (34431.00001)	98.258,21 €
Korrekturbuchung Ausgleich ER 2014	3.588,75 €
Ausgleich Dummy zum Ergebnisvortrag - Rückbuchung nach 23190.00002	-101.846,96 €
Korrektur 2012 - Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO - Ausleihung von 161 und 192	271.000,00 €
Korrektur JA 2013 - Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO	2.083,33 €
Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO - 2014	3.125,00 €

Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO	-167.298,03
Abgang für Zugang Umgestaltung Gützkower Straße 3543 (23985000)	-400.445,08 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule 3531	-5.605,30 €
Komplementäranteil 162 200 202 9558-SOS/2008 200 202 9688-SOS/2011 200 202 9583-SOS/2009	59.771,31 €
Komplementäranteile	565.294,69 €
Korrektur Komplementäranteil 200 202 9583 - SOS/2009	-95.800,00 €
Ausgleich Ergebnishaushalt nach Finanzierungsschlüssel (B:30,86%, L:30,86%, G:38,28%)	-17.779,91 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO in Finanzungsverhältnis 2012	-103.701,96 €
Korrektur Ergebnisrechnung 2013 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO in FinV 2013	-2.197,50 €
Korrektur Ausgleich ER 2014 nach Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO	-3.588,74 €
31.12.2014	631.700,27 €

	31.12.2013	31.12.2014
Sonstiger Sonderposten Bund für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte	27.461,07 €	350.285,91 €
Sonstiger Sonderposten Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekt	27.461,06 €	350.285,90 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Bund	274.970,49 €	53.832,26 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Land	274.970,47 €	53.832,25 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	526.842,46 €	631.700,27 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	1.131.705,55 €	1.439.936,59 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und bei denen der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

Es ist zu ersehen, dass nicht alle Verbindlichkeiten korrekt ihrer eigentlichen Restlaufzeit entsprechend den kurz- oder langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet wurden. Perspektivisch wird hier eine Korrektur vorgenommen.

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Zugang aus den Verbindlichkeiten resultiert aus den offenen Posten in den Aufwendungen. 323.903,41 € sind davon der Baumaßnahme „Umgestaltung Gützkower Straße - 3543“ zuzuschreiben. Die Verbindlichkeiten der Baumaßnahmen aus dem Vorjahr wurden getilgt.

Weitere 31.726,12 € resultieren aus der Eröffnungsbilanz (99996.00031) und 40.218,28 € aus den offenen Posten aus der Trägervergütung 2012 gegenüber dem Sanierungsträger.

3.731,58 € sind den Bürgerprojekten als Kassenausgaberesult zuzuschreiben.

Sicherheitseinbehalte für laufende Baumaßnahmen bestehen in Höhe von 4.539,63 €. Aufgrund einer Gesetzesänderung im Jahr 2016 werden ab 2016 alle Sicherheitseinbehalte unter investiver Auszahlung verbucht und so getan, als ob die Maßnahme bezahlt wurde. Gleichzeitig erfolgt die Einzahlung unter durchlaufenden Geldern und wird dort so lange auf dem Verbindlichkeitenkonto für durchlaufende Gelder verwahrt bis die tatsächliche Auszahlung unter den durchlaufenden Geldern erfolgt. Aus diesem Grund erfolgte eine Umbuchung aller nach 2016 auszahlenden

Sicherheitseinbehalte in Höhe von 2.118,22 € an P.4.11 Sachkonto 37922000, so dass hier nur 2.421,41 € verbleiben.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2014
Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich	265.236,26 €	367.853,27 €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (EÖB)	31.726,12 €	31.726,12 €
Sicherheitseinbehalte	2.118,22 €	2.421,41 €
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299.080,60 €	402.000,80 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt. Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen erfolgte eine Umbuchung des Kontobestandes aus der 34431.00000 an die 34431.0002, da das hinterlegte Finanzkonto nicht den Vorgaben entsprach.

31.12.2013	120.794,70 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	400.445,08 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	5.605,30 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	- 5.605,30 €
31.12.2014	521.239,78 €

	31.12.2013	31.12.2014
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	120.794,70 €	521.239,78 €

P. 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus den hier neu verbuchten Sicherheitseinbehalten (Erläuterung unter P.4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen).

	31.12.2013	31.12.2014
P.4.11 sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	2.118,22

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 2.474.670,39 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aus den Bestandsveränderungen und der sonstigen laufenden Erträge.

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, allgemeine Umlagen und allgemeine Transferleistungen betragen in 2014 insgesamt 382.552,90 €. Die Differenz zwischen dem Planansatz von 842.000,00 € und dem Ergebnis beliefen sich somit auf -459.447,10 €.

Die Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde für die Ausleihung an Grundstückseigentümer wurde in Höhe der tatsächlich gezahlten Tilgungsraten, um 9.375,00 € ertragswirksam aufgelöst. (siehe Punkt P2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen). Das Finanzierungsverhältnis bezieht sich auf die Eröffnungsbilanz, da die Zuschreibung der Darlehen ebenfalls auf die Eröffnungsbilanz zurückzuführen ist. Es handelte sich dabei um einen außerplanmäßigen Ertrag.

Die für Bund, Land und Gemeinde geplanten Erträge aus den Zuwendungen der Städtebaulichen Sondervermögen wurden entgegen dem Planansatz von 841.300,00 € mit 373.177,90 € erfüllt, davon 55.822,00 € für 2014, 6.250,00 € für 2013 und 311.105,90 € für 2012. Die Korrekturen für 2012 und 2013 waren erforderlich, da die aus den Ausleihungen und Darlehen erzielten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten nicht im Ertrag verbleiben, sondern an die Anzahlungen auf Sonderposten übertragen werden müssen. Das wurde für die 2 Vorjahre nachgeholt und die Jahresergebnisse entsprechend angepasst.

Die Höhe dieser Erträge sind abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurden außerplanmäßige Erträge von 1.140,92 € erzielt.

09 - Sonstige Erträge

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2014 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Aus diesem Grund wurden die Ergebnisse 2014 auf die korrekten Sachkonten übertragen.

Bestandserhöhung:

45152300	Planansatz	2.992.200,00 €	➡	45152200	Ergebnis	1.168.307,98 €
----------	------------	----------------	---	----------	----------	----------------

Bestandsverminderung:

45158000	Planansatz	-3.619.226,00 €	➡	45153200	Ergebnis	- 14.642,88 €
----------	------------	-----------------	---	----------	----------	---------------

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100	Planansatz	782.242,00 €	➡	46613220	Ergebnis	5.605,30 €
----------	------------	--------------	---	----------	----------	------------

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 782.242,00€ → 46613230 Ergebnis 4.518,79 €

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 1.168.307,98 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

Umgestaltung Gützkower Straße - Objekt 3543 in Höhe von 1.151.243,69 € und die

Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - Objekt 3531 in Höhe von 17.064,29 €.

Der geplanten Mittel in Höhe von 2.992.200,00 € konnte durch Bauverzug bei der Umgestaltung der Gützkower Straße nicht ausgereicht werden.

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Die Bestandsverminderung über -14.642,88 € resultiert aus den Nachträgen der in 2012 fertiggestellten Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Objekte zur Umgestaltung der Außenanlage der Arndt-Schule - Objekt 3531.

Die geplante Bestandsverminderung für die Umgestaltung der Gützkower Straße konnte nicht vorgenommen werden, da die Fertigstellung durch Bauverzug nicht erfolgt ist.

Der Planansatz der sonstigen Erträge wurde in 2014 um -1.823.886,26 € unterschritten, insbesondere, da die Baumaßnahme Umgestaltung Gützkower Straße nicht vollständig realisiert werden konnte, da es zu Bauverzögerungen kam.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
10 Summe der Erträge	3.834.200,00 €	1.552.007,56 €	-2.282.192,44 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Zu den laufenden Aufwendungen zählen alle Aufwendungen für die durchgeführten Projekte, das sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen deutlich geringer aus, als in der Haushaltsplanung 2014 vorgesehen. Der Planansatz in Höhe von 5.247.200,00 € wurde mit 4.041.880,20 € unterschritten.

Bei der Erörterung der beabsichtigten Sanierung (§ 140 Nr.5 BauGB) – 52611500 - handelt es sich um einen Planungsfehler. Die Mittel in Höhe von 65.000,00 € sind für das Quartiersbüro und den Caritasverband eingeplant worden und hätten somit unter „Aufwendungen der Sozialen Stadt“ 52650000 geplant werden müssen. Die Mittel wurden mit 32.327,90 € in Anspruch genommen.

Die größte Abweichung ist bei den Investitionen für öffentlich nutzbare Objekte mit – 3.422.939,68 € zu verzeichnen. Dies resultiert daraus, dass die Maßnahme Umgestaltung Gützkower Straße nicht planmäßig durchgeführt werden konnte und dementsprechend weniger Aufwendungen hierfür zu verzeichnen sind.

Weiterhin wurden die für die sonstigen Aufwendungen geplanten Mittel in Höhe von 210.000,00 € nicht in Anspruch genommen.

Von den für Bürgerprojekte vorgesehenen Mittel in Höhe von 380.000,00 € wurden lediglich 3.731,58 € ausgereicht, die aber erst in 2015 zahlungswirksam wurden. Der Mittelabruf ist antragsabhängig und somit nicht beeinflussbar.

15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Es wurden in 2014 7.055,05 € und somit 158.944,95 € weniger als geplant an Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich ausgezahlt. Die Aufwendung beinhaltet die letzte Fördermittelrate einer Zuwendung für die Bahnhofstr. 11-13. Weitere Zuwendungen wurden nicht ausgereicht. Der Mittelabruf ist antragsabhängig und somit nicht beeinflussbar.

18 – sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 21.000,00 € für Bankgebühren, Verwaltungsgebühren für das Landesförderinstitut und Verfügungsmittel mit 318.632,71 € überschritten. Das resultiert daraus, dass die aus den Ausleihungen und Darlehen erzielten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten nicht im Ertrag verbleiben, sondern an die Anzahlungen auf Sonderposten übertragen werden müssen. Das wurde für die 2 Vorjahre nachgeholt und die Jahresergebnisse entsprechend angepasst. So wurden 813.000,00 € für die Ausleihung in 2012, 6.250 für das Darlehen in 2013 und 9.375,00 € für das Darlehen in 2014 an die Anzahlungen auf Sonderposten abgeführt. Die daraus resultierende Korrektur der Ergebnisrechnung der einzelnen Jahre ergab, dass die in 2012 in die Sonderposten eingestellten 501.894,10 € vollumfänglich im Finanzierungsverhältnis 2012 von den Anzahlungen auf Sonderposten in die Ergebnisrechnung zurückgeführt wurden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	5.434.200,00 €	1.552.007,56 €	-3.882.192,44 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

Nach den Jahresabschlussbuchungen war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 373.177,90 € zu verzeichnen, davon 55.822,00 € für 2014, 6.250,00 € für 2013 und 311.105,90 € für 2012. Die Korrekturen für 2012 und 2013 waren erforderlich, da die aus den Ausleihungen und Darlehen erzielten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten nicht im Ertrag verbleiben, sondern an die Anzahlungen auf Sonderposten übertragen werden müssen. Dazu erfolgte eine ertragswirksame Auflösung der Anzahlungen auf sonstige Sonderposten Bund, Land und Gemeinde im Finanzierungsverhältnis des Jahres, dem der Jahresfehlbetrag zuzuschreiben war. Somit wurde der Jahresfehlbetrag neutralisiert.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
25 Jahresergebnis	-1.600.000,00 €	0,00 €	-1.600.000,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 09 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe von 1.542.626,80 € setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

02 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Die für Bund, Land und Gemeinde geplanten Einzahlungen aus den Zuwendungen der Städtebaulichen Sondervermögen wurden nicht erzielt. Es kam bei einem Planansatz von 841.300,00 € zu Einzahlung in Höhe von 373.177,90 € und somit zu einem Fehlbetrag von 468.122,10 €. Von den Einzahlungen beziehen sich 55.822,00 € auf das Jahr 2014, 6.250,00 € auf 2013 und 311.105,90 € auf 2012. Die Korrekturen für 2012 und 2013 waren erforderlich, da die aus den Ausleihungen und Darlehen erzielten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten nicht im Ertrag verbleiben, sondern an die Anzahlungen auf Sonderposten übertragen werden müssen. Dadurch haben sich die Jahresergebnisse verändert und es erfolgte eine Anpassung der 2 Vorjahre.

07 – Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurden außerplanmäßige Einzahlung von 1.140,92 € erzielt.

08 – Sonstige laufende Einzahlungen

Bei Planansätzen von 1.814.043,00 € wurden Einzahlungen in Höhe 1.168.307,98 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2014 auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

Aus diesem Grund wurden die Ergebnisse 2014 auf die korrekten Finanzkonten übertragen.

Bestandserhöhung:

65152300	Planansatz	2.992.200,00 €	➡	65152200	Ergebnis	1.168.307,98 €
----------	------------	----------------	---	----------	----------	----------------

Bestandsverminderung:

65158000	Planansatz	-3.619.226,00 €	➡	65153200	Ergebnis	-14.642,88 €
----------	------------	-----------------	---	----------	----------	--------------

Einzahlungen für erhaltene Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000	Planansatz	-1.178.157,00 €	➡	68143000	Ergebnis	400.445,08 €
----------	------------	-----------------	---	----------	----------	--------------

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund, Land, Gemeinde

66752000	Planansatz	2.406.484,00 €	➡	66760000	Ergebnis	14.642,88 €
----------	------------	----------------	---	----------	----------	-------------

Durch Bauverzug bei Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten kam es zu einer geringeren Bestandserhöhung und Bestandsverminderung. Die Bestandsverminderung zieht die Auflösung der Sonderposten nach sich, die hier nicht im geplanten Umfang vollzogen werden konnte.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	2.655.343,00 €	1.542.626,80 €	-1.112.716,20 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen in Höhe von 1.122.356,46 € bei einer Planung von 5.652.254,48 € ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2014 in Höhe von 5.465.954,48 € für Auszahlungen von Sach- und Dienstleistungen wurde um 4.364.054,88 € unterschritten. Dies basiert vor allem auf den Minderauszahlungen für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten durch Bauverzug – darunter die Umgestaltung Gützkower Straße in Höhe von 3.747.146,28 €.

Das Finanzkonto für die Erörterung der beabsichtigten Sanierung wurde mit 65.000,00 € beplant. Das Finanzkonto war fehlerhaft, da der Verwendungszweck nicht dem Kontenrahmenplan entspricht. Es erfolgte eine Umbuchung auf das Finanzkonto 72650000, das durch Einbindung in den Deckungsring auf die geplanten Mittel mit 38.091,40 € zugreifen konnte.

Die für die sonstigen Aufwendungen des Grundstücksverkehr geplanten Aufwendungen in Höhe von 210.000,00 € wurden nicht in Anspruch genommen.

Weiterhin wurden die für Bürgerprojekte vorgesehenen Mittel in Höhe von 380.000,00 € nicht ausgereicht.

13 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Es wurden die Abschlussraten der Fördermittel in Höhe von 7.055,05€ für die Bahnhofstr.11-13 ausgezahlt. Weitere Mittel wurden nicht in Anspruch genommen, wodurch es zu einer Minderauszahlung in Höhe von 158.944,95 € kam. Der Mittelabruf ist antragsabhängig und somit nicht beeinflussbar.

16 – Sonstige laufende Auszahlungen

Unter diesem Punkt sind Auszahlungen für Bankgebühren und Verfügungsmittel in Höhe von 20.300,00 € geplant. Die Auszahlungen beliefen sich in 2014 auf 13.401,81 € und somit 6.898,19 € weniger als geplant.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	5.652.264,48 €	1.122.356,46 €	-4.529.898,02 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 477.745,22 € setzen sich aus den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen und Sonstigen Investitionseinzahlungen zusammen. Im Verhältnis zum Planansatz von -1.601.566,00 € wurden 2.079.311,22 € mehr Einzahlungen erzielt.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wird die finanztechnische Abwicklung der sonstigen Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde dargestellt (siehe Punkt P 2.4). Die Abweichung resultiert unter anderem daraus, dass hier der Planansatz vom Finanzkonto 66751000 auf dem Finanzkonto 68143000 korrekt gewesen wäre. Das Finanzkonto wurde korrigiert. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

21 – Einzahlungen aus Anlagevermögen

Hier wurden die Tilgungsraten des in 2011 ausgereichten Darlehens in Höhe von 6.250,00 € auf einem fehlerhaften Finanzkonto geplant. Die tatsächliche Einzahlung erfolgte unter den Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen.

22 – Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen

Die tatsächliche Einzahlung aus den Tilgungsraten des Darlehens in Höhe von 9.375,00 € erfolgt hier außerplanmäßig.

23 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Die sonstigen Investitionseinzahlungen umfassen die Einzahlungen aus Vorräten mit der Bestandsverminderung für fertiggestellte Baumaßnahmen. Der Planansatz in Höhe von 3.619.226,00 € konnte lediglich mit 14.642,88 € erfüllt werden. Durch Bauverzögerungen konnten lediglich Nachträge in der Bestandsverminderung erfasst werden. Die geplante Fertigstellung der Umgestaltung Gützkower Straße wurde nicht realisiert.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.023.910,00 €	501.763,10 €	-1.522.146,90 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

27 – Sonstige Investitionsauszahlungen

Die sonstigen Investitionsauszahlungen enthalten lediglich die Auszahlungen für Vorräte für öffentlich nutzbare Objekte. Für die Maßnahme Umgestaltung Gützkower Straße – Objekt 3543 wurden mehr Mittel für 2014 eingeplant, als verbraucht wurden. Dadurch kam es nicht zu der geplanten Bestandserhöhung in Höhe von 4.592.200,00 € und es gibt eine Abweichung zum Planansatz in Höhe von -3.423.892,02 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.592.200,00 €	1.168.307,98 €	-3.423.892,02 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2014 kam es aufgrund der vorstehenden Gründe zu einem Finanzmittelfehlbetrag von 246.274,54 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-5.565.201,48 €	-246.274,54 €	5.318.925,94 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

Die durchlaufenden Gelder resultieren aus den hier neu verbuchten Sicherheitseinhalten (Erläuterung unter P.4.5 – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen).

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	2.118,22 €	2.118,22 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2014 um 244.156,32 € verringert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2014 und dem Kontoauszug vom 31.12.2014 868.738,08 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	- 5.565.201,48 €	-244.156,32 €	5.321.045,16 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen, und teilweise in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inanspruchnahme
51103030	14240000	14240.40000	1.600.000,00 €	1.168.307,98 €
	78821200			1.168.307,98 €
51103030	52692000	52692.40000	1.600.000,00 €	1.169.260,32 €
	72692000			1.064.111,39 €

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 6.905.148,93 € in das Jahr 2015 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103030	14240000	14240.40000	3.400.000,00 €
	78821200		3.400.000,00 €
51103030	52692000	52692.40000	3.400.000,00 €
	72692000		3.505.148,93 €

Der Übertrag war erforderlich für die Fortführung der bereits begonnenen oder noch nicht begonnenen, aber bereits durch das Landesförderinstitut M-V bestätigten Investitionen an öffentlich

nutzbaren Objekten, hier insbesondere für die Weiterführung der Baumaßnahme Umgestaltung Gützkower Straße und die dazugehörige Bestandserhöhung im Umlaufvermögen.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrektur Jahresabschluss 2012

Nachfolgende Korrektur zum Jahresabschluss 2012 wurde vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103030	17913200	99996.40032	43.724,59 €	Umbuchung auf 17913200 im Zuge Prüfung JA2012/2013 (A.2.2.7)
51103030	56560000	99996.40026	-813.000,00 €	Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO - Ausleihung von 161 und 192
51103030	23982000	99996.00045	271.000,00 €	
51103030	23983000	99996.00046	271.000,00 €	
51103030	23985000	99996.00047	271.000,00 €	
51103030	23982000	99996.00045	-167.298,04	Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO im Finanzierungsverhältnis 2012
51103030	23983000	99996.00046	-167.298,03	
51103030	23985000	99996.00047	-167.298,03	
51103030	56560000	99996.40026	501.894,10 €	Korrektur Ergebnisrechnung 2012 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO im Finanzierungsverhältnis 2012
51103030	23982000	23982.00000	-103.701,97 €	
51103030	23983000	23983.00000	-103.701,97 €	
51103030	23985000	23985.00000	-103.701,96 €	
51103030	41710000	41710.00000	103.701,97 €	
51103030	41720000	41720.00000	103.701,97 €	
51103030	41740000	41740.00000	103.701,96 €	

7. Korrektur Jahresabschluss 2013

Nachfolgende Korrektur zum Jahresabschluss 2013 wurde vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103030	56560000	99996.40026	-6.250,00 €	Zuführung Ertrag aus Darlehen an Anzahlung auf SOPO
51103030	23982000	99996.00045	2.083,34 €	
51103030	23983000	99996.00046	2.083,33 €	
51103030	23985000	99996.00047	2.083,33 €	
51103030	23982000	23982.00000	-2.026,25 €	Korrektur Ergebnisrechnung 2013 nach Übertrag Ertrag aus Ausleihung an Anzahlung auf SOPO im Finanzierungsverhältnis 2013
51103030	23983000	23983.00000	-2.026,25 €	
51103030	23985000	23985.00000	-2.197,50 €	
51103030	41710000	41710.00000	2.026,25 €	
51103030	41720000	41720.00000	2.026,25 €	
51103030	41740000	41740.00000	2.197,50 €	

Greifswald, 09.03.2023



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen - SV 162 - SOS Fleischvorstadt - 31.12.2014

Posten	Art	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeträge								Restbuchwerte	
		Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	Aufgetragene Abschreibungen zum 31.12.2013	Zu- oder Abnahmen im Haushaltsjahr	Plangebilge Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgetragene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Aufwandsbeträge	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Vorjahres
1	Anlagenübersicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	Gekaufte immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.3	Gekaufte immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Gekaufte immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	Gekaufte immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	Sonstige unbestimmte Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	Behaltene Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebe und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Gekaufte Anzahllagen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3	Finanzanlagen	115.625,00	0,00	6.250,00	0,00	109.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.375,00	115.625,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Anteile	115.625,00	0,00	6.250,00	0,00	109.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.375,00	115.625,00	
	Summe Anlagevermögen	115.625,00	0,00	6.250,00	0,00	109.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.375,00	115.625,00	
	Sonderpostenbericht zum Anlagevermögen														
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	118.750,00	0,00	9.375,00	0,00	109.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.375,00	118.750,00	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	118.750,00	0,00	9.375,00	0,00	109.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.375,00	118.750,00	

Forderungsübersicht 2014

Posten Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2014			Nominalwert zum 31.12.2014	kumulierte Wert- berichtigungen zum 31.12.2014	Bilanzwert zum 31.12.2014	Bilanzwert zum 31.12.2013
	1	2	3				
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
		davon mit einer Restlaufzeit					
	bis zu einem	von über	von mehr als				
	Jahr	einem bis zu	fünf Jahren				
		fünf Jahren					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter:							
a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	71,48	0,00	0,00	71,48	0,00	71,48	46.921,07
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	-95.375,15	0,00	0,00	-95.375,15	0,00	-95.375,15	419,09
darunter:							
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	-95.375,15	0,00	0,00	-95.375,15	0,00	-95.375,15	419,09
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	43.724,59	43.724,59	0,00	43.724,59	0,00
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-95.303,67	0,00	43.724,59	-51.579,08	0,00	-51.579,08	47.340,16

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2014

Posten **Art**
(gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)

Posten	Art	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit		Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
in EUR					
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	399.579,39	2.421,41	402.000,80	299.080,60
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	521.239,78	0,00	521.239,78	120.794,70
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	521.239,78	0,00	521.239,78	120.794,70
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2.118,22	0,00	2.118,22	0,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	922.937,39	2.421,41	925.358,80	419.875,30

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2014

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2014				Überrtrag	neu gebildete Erm.-Überrtr.	Erm.-Überrtr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge				
162 - SOS Fleischervorstand								
5.1.1.03.03.0 / 14240000		1.600.000,00	1.168.307,98	23.892,02	407.800,00	2.992.200,00	3.400.000,00	
78821200		1.600.000,00	1.168.307,98	23.892,02	407.800,00	2.992.200,00	3.400.000,00	
14240.40000	Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens: öff. nutzbare Objekte	1.600.000,00	1.169.260,32	22.939,68	407.800,00	2.992.200,00	3.400.000,00	
5.1.1.03.03.0 / 52692000		1.818.754,48	1.064.111,39	241.694,16	512.948,93	2.992.200,00	3.505.148,93	
72692000								
52692.40000	Aufwendungen für das SSV Investitionsanteil für öff. nutzbare Objekte							
	Summe Produkt / SK:	3.200.000,06	2.337.568,30	46.831,70	818.600,00	5.984.400,00	6.800.000,00	
	Summe Finanzkonto:	3.418.754,48	2.232.419,37	265.596,18	920.748,93	5.984.400,00	6.905.148,93	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen SSV 162 - SOS Fleischervorstadt - 31.12.2014					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2013	995.300,00	995.300,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2014					
Umgestaltung Gützkower Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens "SOS - Fleischervorstadt" zum 31. Dezember 2014
 Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorfahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Gesamt
a	Straßen, Wege, Plätze	394.471,29	0,00	1.168.307,98	326.324,82	0,00	0,00	841.983,16	14.642,88	1.548.136,39
	Umgestaltung Gützkower Straße	3543	394.471,29	1.151.243,69	323.903,41	0,00	0,00	827.340,28	0,00	1.545.714,98
	Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule	3531	0,00	17.064,29	2.421,41	0,00	0,00	14.642,88	14.642,88	2.421,41
	Umgestaltung Umfeld Krull-Schule	3532	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		394.471,29	0,00	1.168.307,98	326.324,82	0,00	0,00	841.983,16	14.642,88	1.548.136,39

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 162 - SOS Fleischervorstadt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2014

Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Haushalts- jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushalts- jahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushalts- jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushalts- jahres Euro	kumulierte Wertbench- tigungen Euro	erhaltene Sicherheiten	
01	Darlehen Nr. 1	20.09.2011	125.000,00	109.375,00	9.375,00	100.000,00	15.625,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB
			125.000,00	109.375,00	9.375,00	100.000,00	15.625,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Grundstückskatalog des Städtebaulichen Sondervermögens - "162 - SOS - Fleischervorstadt" zum 31. Dezember 2014

Lfd. Nr.	Grundstückskennzeichnung*		Größe m ²	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt			Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3.2.2 der StBAuFR)	Kaufpreis zahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK	Kaufvertrag (für Veräußerung nach dem 01.01.2006) + Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAuFR + Datum	kumulierte Anzahlungen des Sondervermögens x Euro	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzstichtag Euro	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzstichtag x Euro	Ab-schrei-bungen Euro	
	Für Flurstück	Straße		Hausnummer	Ankaufspreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugang** Datum	Abgang*** Datum											der Bereit-stellung Datum
1.																						

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - "SOS - Fleischervorstadt" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2014

Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungsbetrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2014 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2014 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2014 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2014 Euro
1	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr - 31.12.2014					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.112.894,40
2 ²	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-307.440,52	1.464.059,51	-43.724,59	1.112.894,40
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-307.440,52	1.464.059,51	-43.724,59	1.112.894,40
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	420.270,34			420.270,34
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-666.544,88		-666.544,88
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			2.118,22	2.118,22
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	112.829,82	797.514,63	-41.606,37	868.738,08
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				868.738,08
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				868.738,08

